Der Frühling kann nicht weit sein...

Beitrag von „stefan“ vom 20. März 2012, 15:41

Hallo Claudia,
ich kann Dir einen kleinen Rat geben für den Überblick zu behalten. Wenn eine Sorte blüht, so nimm einen wasserfesten Filzschreiber und markiere das Blatt mit einem Kürzel. Ich verwende meistens 2 oder 3 Buchstaben die die Sorte eindeutig benennen.
Der Dünger vom Vorjahr kann schon dazu beigetragen haben, diese Fülle an Blüten zu schaffen, hat mir aber durch seinen hohen Anteil an Stickstoff viele Blätter gekostet und viele mit Blatteinfall und jetzt braunen Flecken, verunstaltet. Ich verwende heute Wuxal rot für die Bildung der Blüten. Habe aber erst zwei kleinere Blattdüngungen vorgenommen, diesen Frühling.
Ein Grossteil der Blütenknospen auf den eingestellten Fotos gehören wahrscheinlich zur French Gold, diese Sorte wächst so schnell und gut, dass man dutzende von Triebe jedes Jahr entfernen muss und dennoch viele Blüten hat.
Mit der Clown hatte ich nie 9 Blüten, daher denke ich machst Du sicher alles richtig mit der Pflege Deiner Epies.
Die Ambrosia habe ich vor zwei Jahren in mein Sortiment aufgenommen. Die Pflanze stammte von Klaus Rippe aus Spanien. Wieviel sie blüht, kann ich heute leider noch nicht sagen, dennoch denke ich dass sei auch im Farbverlauf sehr interessant ist. Ich lasse mich überraschen.

Gruss, Stefan